



DAS HERZ DEM KAPITALISMUS

WACHSTUM UM JEDEN PREIS?

THEATER THEMEN DISKUSSION

„There is no Alternative!“, betonte vor Jahren die Eiserne Lady Margaret Thatcher und machte sich stark für eine Politik der Erbarmungslosigkeit. Heute weiß jeder, dass es so nicht mehr weiter gehen kann, dass der globalisierte Neoliberalismus auf Dauer nicht tragfähig ist. Alles ist auf Profit ausgerichtet, auch die Wissenschaft und Kunst. Gibt es Alternativen zur bestehenden Wirtschaftsordnung? Machen wir nach der Finanzkrise weiter wie bisher? Oder müssen wir umdenken, erkennen, dass wir falsch liegen? Alles schreit nach Verantwortung. Träger dringend gesucht!

Anlässlich der nächsten Premiere (09.01.2010) der Vereinigten Bühnen Bozen „Dem Herz die Arbeit, den Händen die Liebe“ von Robert Woelfl, wollen wir eine Debatte über den „Kapitalismus und seine Heilsversprechen“ führen, Wege aus der Krise aufzeigen, Utopien diskutieren und nach Alternativen suchen.

Auf dem Podium

Mag. Christian Felber (Freier Publizist),
Prof. Dr. Michael Neugart (Freie Universität Bozen),
Peter Rosatti (Prader Bank Bozen),
Robert Woelfl (Autor),
Mag. Simone Wörner (Universität Innsbruck).

Moderation

Martina Kirchlner (Vereinigte Bühnen Bozen)

Die Podiumsdiskussion wird vom Rai-Sender-Bozen (Hörfunk) aufgezeichnet.

Freitag, 08.01.2010, 20.00 Uhr
STADTTHEATER BOZEN, STUDIO

Eintritt frei

**VEREINIGTE
BÜHNEN
BOZEN**



Mag. Christian Felber, studierte Romanische Sprachen, Politikwissenschaft, Soziologie und Psychologie in Wien und Madrid. Er ist Mitbegründer von Attac Österreich, freier Publizist, Tänzer, Universitätslektor und internationaler Referent. 2009 erschien sein Buch „Koope-ration statt Konkurrenz. 10 Schritte aus der Krise“. Weitere Publikationen: „50 Vorschläge für eine gerechtere Welt“ (2006), „Neue Werte für die Wirtschaft“ (2008).



Prof. Dr. Michael Neugart, studierte Wirtschaftsingenieurwesen an der Technischen Universität Darmstadt, Doktorat und Habilitation an der Freien Universität Berlin. Mehrjährige Forschungsaufenthalte in den USA und in Europa. Zahlreiche Publikationen in Fachzeitschriften sowie Buchveröffentlichungen. Seit 2003 Lehrtätigkeiten u.a. an der Universität Bielefeld, der Freien Universität Berlin, der Technischen Universität Chemnitz. Seit 2008 Professor für Wirtschaftspolitik an der Freien Universität Bozen.



Peter Rosatti, geboren in Meran, nach der Ausbildung zunächst tätig bei der Volksbank Meran, von 1981 bis 2003 bei der Raiffeisenkasse Meran, zuletzt als Vizedirektor. Peter Rosatti wurde Mitglied der project. 03 GmbH in Bozen mit der Zielsetzung zur Gründung der ersten Südtiroler Privatbank für Südtirol und das Trentino. Seit 2006 Verantwortlicher für das Kundencenter Bozen der PRADER BANK AG. Außerdem Ausbildung zum Managementtrainer und Organisationsentwickler beim Beraternetzwerk „TOEM“ in Salzburg. Freiberufliche Tätigkeit als Trainer und Berater in Unternehmen und Institutionen für den Bereich PE und OE.



Robert Woelfl, geboren in Villach, Kärnten. Studierte am Mozarteum in Salzburg Bildhauerei und an der Universität für angewandte Kunst in Wien Freie Grafik. Für seine während dieser Zeit entstandenen Videoessays erhielt er 1991 den Österreichischen Videokunstpreis. Ab 1995 entstanden die ersten Theaterstücke. 2000 erhielt er für „Dem Herz die Arbeit, den Händen die Liebe“ den Reinhold-Lenz-Preis für neue Dramatik und 2001 für „Kommunikation der Schweine“ den Autorenpreis der deutschsprachigen Theaterverlage. Robert Woelfl lebt als freier Schriftsteller in Wien.



Mag. Simone Wörner, geboren in Bruneck. Studium der Politik- und Erziehungswissenschaft an der LFU Innsbruck. Derzeit Arbeit an der Dissertation „Die Krise der Gabe. Vom Vergessen und Wiederfinden des Schenkens im Spannungsfeld ökonomischer Dekadenz, politischer Ohnmacht und sozialer Erosion“ unter der Betreuung von Prof.in Claudia von Werthof. Forschungsschwerpunkte: Theorien und Praktiken der Gabe, Kritische Patriarchats- und Soziale Bewegungen, Alternativen der/zur Ökonomie und Politik. 2009 erhielt sie den „Förderpreis für wissenschaftliche Arbeiten zum Thema Chancengleichheit zwischen Frau und Mann“ der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol.



Martina Kirchlner, geboren in Bruneck, studierte an der Hochschule für Bibliotheks- und Informationswesen in Stuttgart. Langjährige Geschäftsführerin des Bibliotheksverbandes Südtirol, seit 2004 Verwaltungsdirektorin der Vereinigten Bühnen Bozen. Redaktionsfrau des Alchemilla-Frauenkalenders, Mitglied des Beirates für Chancengleichheit der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol.